

Checkliste für die nötigen Unterlagen¹

Margarete von Wrangell-Programm Ausschreibungsrunde 2020

Ansprechperson und Kontaktdaten bei der antragstellenden Hochschule:

Name und Kontaktdaten der Bewerberin:

Was?	✓
Bewerbungsschreiben mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang: <ul style="list-style-type: none"> - tabellarischer Lebenslauf - Engagement in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung - Publikationsliste - <u>amtlich beglaubigte Kopie</u> der Promotionsurkunde 	
Bestätigung der Fakultät , das Qualifikationsvorhaben zu unterstützen	

¹ Bitte keine Zeugnisse/Urkunden im Original.

<p>die Erklärung des/der zuständigen Dekans/Dekanin zur Lehrbefugnis und Prüfungsbe- rechtigung, insbesondere zu der Frage, ob das Recht zuerkannt wurde, Doktorandinnen und Doktoranden zur Promotion zu führen (Formulierungsvorschlag kann auf Anfrage ge- liefert werden, antje.nolting@uni-mannheim.de)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Antrag muss in jedem Fall ein Schreiben des Dekans bzw. der Dekanin mit ei- ner Aussage zum aktuellen Verfahrensstand der Erteilung der Prüfungsberechti- gung an die Wissenschaftlerin enthalten. Fehlt die Erklärung, nimmt der Antrag nicht am Auswahlverfahren teil. - Sollte die Prüfungsberechtigung nicht bereits bei der Antragstellung erteilt sein, kann das Schreiben innerhalb eines Monats nachgereicht werden. 	
<p>ein von der Hochschule erstelltes fakultäts- bzw. institutsbezogenes Qualifizierungskon- zept, das verbindliche Aussagen zu folgenden Fragen enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - organisatorische Zuordnung der Qualifikationsstelle, - wissenschaftliches Profil/Zielsetzungen der qualifizierenden Fakultät/des qualifizie- renden Instituts, - Infrastruktur, die der Wissenschaftlerin zur Verfügung gestellt wird, - Einsatzfelder der Wissenschaftlerin in <ul style="list-style-type: none"> o Lehre (Deputat in SWS, Art der Lehrveranstaltungen, Verteilung auf Grund- und Hauptstudium, noch erforderliche Lehrleistung zur Erlangung der Lehrbefugnis), o Forschung (Beteiligung an Forschungsprojekten, eigenständige Durchfüh- rung von Forschungsprojekten) und o Wissenschaftsmanagement (Übernahme von Aufgaben in Fakultät/Insti- tut) - Betreuung der Wissenschaftlerin durch Fakultät/Institut (Mentoringverhältnisse, Statusgespräche, Leistungskontrolle), - Zusage der zuständigen Fakultät, die Wissenschaftlerin auf ihrem Qualifizierungs- weg tatkräftig zu unterstützen 	
<p>Bestätigung der Hochschulleitung, dass eine Anschlussförderung von der Hochschule ge- währleistet ist und aus arbeits- oder personalrechtlicher Sicht einer Beschäftigung über die insgesamt beantragte Förderdauer nichts entgegensteht</p> <p>Bitte beachten Sie die neue universitätsinterne Regelung zur Co-Finanzierung: Die Anschlussfinanzierung erfolgt anteilig durch das Rektorat und die jeweilige Fakultät/ Abteilung: Das vierte Förderjahr wird aus zentralen Mitteln des Rektorats, das fünfte Förderjahr soll aus zentralen Mitteln der Fakultät/Abteilung finanziert werden.</p>	
<p>ein Exposé des Qualifizierungsvorhabens und ein Bericht über den Stand der Vorarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ca. zehn Seiten DIN-A-4, Schrift/-größe Arial 12, 1,5-zeilig - inklusive Zeitplan und allgemeinverständlicher Zusammenfassung (ca. ½ Seite) - erste Vorarbeiten und die Berücksichtigung von Genderaspekten werden erwartet 	

<p>zwei Fachgutachten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Fachgutachten zur Person und zum Qualifikationsvorhaben durch eine Hochschullehrerin oder einen Hochschullehrer der antragstellenden Hochschule und - ein weiteres externes Fachgutachten zum Vorhaben durch eine Hochschullehrerin oder einen Hochschullehrer einer anderen Hochschule oder einer anderen Forschungseinrichtung 	
<p>den ausgefüllten Fragebogen der diesjährigen Ausschreibungsrunde (verfügbar unter https://www.uni-mannheim.de/gleichstellung/finanzierung/stellen/#c138149)</p>	

Die Antragsunterlagen sind

- **vollständig**
- in der oben genannten Reihenfolge
- in einfacher schriftlicher Ausfertigung **und**
- in elektronischer Fassung in einer zusammengeführten PDF-Datei
- bis spätestens zum **4. September 2020**

bei nachfolgender Adresse einzureichen.

Stabsstelle Gleichstellung und soziale Vielfalt, z. Hd. Frau Dr. Antje Nolting

Betreff: Margarete von Wrangell-Programm 2020

Postadresse: Universität Mannheim, Schloss, 68131 Mannheim

Eine persönliche Abgabe der Unterlagen ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter antje.nolting@uni-mannheim.de zur Verfügung, auch um individuelle Gesprächstermine zu vereinbaren.